



Chronik der Gemeinde Wieda



Auf dem Wappen oben 2 Haikatzen, sie dienten zum Anzünden der Meiler

Jahr	Datum	Ereignis
		Im Internet: http://chronik-wieda.harz-kompakt.de/
1188		Wieda wurde zum ersten mal erwähnt, mündliche Überlieferung
1243		Achim von Klettenberg sprach von Hohoffen den Hohoffenberg in Wieda
1243		Wieda wurde in einer Urkunde als Wida erwähnt und gegründet
1243		Wieda wurde erstmals erwähnt Gemeinderatsbeschluss vom 01.02.2011
1525		Wieda wird Wirtschaftszentrum
1527		Werden die Bergfreiheiten von 1521 durch den Grafen v. Hohenstein erneuert
1562		Wird eine Schmelzhütte in Wieda zum ersten mal erwähnt
1569		Wird im Silberbach Zinnoberaden entdeckt / Grube "Hilfe Gottes" am Kuckuck
1580		Ein Gottesdienstraum wird eingerichtet
1598		In Wieda und in umliegenden Dörfern herrschte die Pest.
1607	bis1623	Im Weinglastal wurden in der Weinglashütte verschiedene Glasprodukte hergestellt, die heute im Glashüttenmuseum
1607		ausgestellt sind. Die Glasproduktion wurde 1623 eingestellt
1610		Eine Holzkirche wird gebaut mit Glockenturm, etwa an der Stelle der heutigen Kirche
1618	17.11.1618	Der Wiedaer Schützenverein wurde gegründet
1618		Harzer-Schützen: Sie schützten die Bürger. Soldaten- Horden nahmen den Bürgern ihr Hab und Gut weg.
		Harzer -Schützen nahmen ihnen in unwegsamen Gelände die geraubten Güter wieder ab. Sie übten oft Vergeltung.
1623		225 Einwohner wohnten in dieser Zeit in Wieda
1637		Gründung der ersten Gewerkschaft Zu "St. Catharina" im Silberbach
1642	20.03.1642	Durch Hochwasser brach die Staumauer des Hüttenteiches im Kastental
1644		Glasbläser wurden nicht mehr erwähnt
1700		Wiedaer Hütte: 1 Hochofen, 2 Frischfeuer, 1 Zainthammer
1716		Erließ Herzog August Wilhelm so genannte Bergfreiheiten um den Bergbau im Harz wieder in Schwung zu bringen.
1733		Einweihung des Friedhofs am Glockenturm- Ausgang über die Totengasse. Dieser bestand bis 1890 später dann Kurpark
1753		Erwähnung einer Mal-und Ölmühle im Bereich der Handlungsmühle Karl Exner (Christian Obermann)
1757		Begann eine Leidenszeit für den Ort (7- jähriger Krieg) die
1757	9.-11.10	Franzosen zogen durch den Ort. Die Einwohner flüchteten ins Franzosental
1774		Erwähnung der ersten Feuerwehr

Jahr	Datum	Ereignis
1778	15.01.1778	Verordnung von Herzog Carl: Es dürfen keine Strohdächer mehr gebaut werden.
1778	5.10.1778	Wurde die Kirche eingeweiht. An diesen Tag wurde jetzt die Kirchweihmesse gefeiert. Gleichzeitig
1778		wird auf dem Käseberg der Kirchturm eingeweiht. Das Glockengeläut soll im ganzen Ort zu hören sein
1789		Wurde ein neuer Hochofen eingeweiht, dadurch gab es viel Auftrieb (die Jahreszahl CWF ist auf dem Denkmal zu sehen)
1802		Es wurde ein Staudamm geplant und gebaut, wegen hohen Wasserbedarfs der Wiedaer Hütte. Breite 96 m (50 Lachter),
1802		Höhe 11,5 m (6 Lachter) Sohle 40,3 m (21 Lachter), Krone 7,7 m (4 Lachter), 90 Personen arbeiteten daran.
1803	7.4.1803	War der Staudamm fertig. Kosten : 7653 Taler u. 12 Groschen
1808	6.-7.4.1808	Ungewöhnliche hohe Schneemassen, stark einsetzende Schneeschmelze (Tauwetter), Nachts um 1,00 Uhr brach der
1808		Staudamm auf 17 m Breite, 17 Menschen und 30 Stück Vieh wurden getötet, 12 Häuser und Nebengebäude wurden voll-
1808		ständig vernichtet.
1815		Bis 1815 gehörte Wieda zum Königreich Westfalen
1815	1816	Wieda wurde wieder an Braunschweig angegliedert, der wirtschaftliche Niedergang setzte ein.
1820		Es waren nur noch 40 Leute bei der Hütte beschäftigt, darunter 6 Bergleute und 3 Beamte
1831	5.12.1831	Herzog Wilhelm gewährte eine Dotation von jährlich 60 Taler, für
1831		die Haltung des Freischiessens heraus entstand das Schützenfest
1831		Bis auf eine Unterbrechung von 1939-1951 fand und findet dieses Fest in jedem Jahr statt
1834	12.12.1834	Die Weiderechte werden festgesetzt Die Wiedaer-Weidegenossenschaft wird gegründet
1838		Der Gesangsverein "Germania-Liedertafel" Wieda wird gegründet
1842		Bau der ersten deutschen Lokomotive in Zorge
1846		Bau der Strasse nach Braunlage im Tal der Steiger
1848		Wilhelm Schröter errichtet in Wieda eine Zündholzfabrik, er gibt 70 Personen arbeit.
1854		Hochwasser im Flussbett der Wieda
1856		Strasse durch Wieda wird gebaut
1870		200 Bürger verließen Wieda und wanderten nach Amerika aus
1872		Die erste Poststelle wird eingerichtet.
1872		Erster Bau eines einstöckigen Gasthauses auf dem Stöberhai, 7 Morgen Wald werden gerodet. Erster Wirt wurde
1872		Carl Mast (Gründer der Jägermeister Dynastie Wolfenbüttel)
1875	30.06.1875	Der Hütteninspektor Carl Preen rettete die Wiedaer Hütte. Er gründete eine AG (Arbeiter Produktionsgenossenschaft).
1875		800 Aktien zu einem Wert von 150 Mark wurden aufgelegt. Von jedem Arbeiter und Hüttenangestellten
1875		wurde mindestens die Zeichnung einer Aktie gefordert.
1876		Ein Spritzenhaus wird im Borntal gebaut.
1881	04.09.1881	Neubau der Schule in der Langestraße (heute Otto-Haberlandt-Str.) wird eingeweiht
1886		Auf dem Stöberhai wird das erste Wirtshaus errichtet
1887	01.06.1887	Gründung des Harzklub Zweigvereins Wieda
1889		Auf dem Stöberhai wurde ein Hotel gebaut

Jahr	Datum	Ereignis
1889		Volkszählung: 1446 Bewohner in Wieda, davon 741 männliche und 705 weibliche Bürger
1890	07.04.1890	Erste Beisetzung auf dem neuen Friedhof (an der heutigen Stelle)
1892		Die Wiedaer Freiwillige Feuerwehr wird gegründet
1892		Viehzählung der Weidegenossenschaft, Bestand: 2 Ochs, 91 Kühe, 21 Rinder, 9 Kälber und 382 Ziegen
1893	11.02.1893	Hochwasser der Wieda
1897		Baubeginn der Südharzeisenbahn, Kosten 2,7 Mio. Mark
1898	15.-16.08.1898	Mord in Wieda: Auf dem Rückweg vom Schützenfest in Walkenried (Montag-Dienstag) hat der Forstschutzanwärter
1898		Rufahl den Arbeiter Wilhelm Schafft im Beisein seiner 2 Kinder in den Rücken geschossen und mit dem Hirschfänger
1898		tödliche Wunden beigebracht.
1899	24.08.1899	Die Südharzeisenbahn von Walkenried nach Braunlage wird eingeweiht
1907		Der unbewohnte Bahnhof Stöberhai brennt ab, wird wieder aufgebaut mit Gaststätte
1909		Louis Seyferth gründet eine Mineralwasser- Fabrik (Bohlweg), Sauerbrunnen (staatlich geprüfter Brunnen)
1914		Wurde der erste Prospekt für den Fremdenverkehr durch den Harzklub erstellt, er bestand aus 2 DIN A4-Seiten.
1910	28.05.1910	Großfeuer in der Zündholzfabrik, in der heutigen Papierfabrik.
1911		Gemeindebeschluss: 12 neue Brunnen sollen angelegt werden
1912	02.05.1912	WSV: Einweihung der Brockenblick- Schanze auf dem Käseberg
1913		Hauschlachter: Werbung in der Zeitung: Schlachten 1,50 Mark, 1 Elle Darm 4 Pfg.
1913	29.05.1913	Die Hüttenstrasse wird in Waldstrasse umbenannt
1913		Gründung eines Spielmannszuges der Fr. Feuerwehr, Auflösung durch die Regierung 1933
1914		Beginn des ersten Weltkrieges. Viele Wiedaer Bürger verloren ihr Leben
1915	19.01.1915	Die Felsen der Kreuztalklippe werden mit einer Stahlkonstruktion gesichert
1918		Wieda bekam elektrisches Licht, 1925 erfolgte der Anschluss an das Netz Ilfeld-Blankenburg
1918		1. Weltkrieg, 61 Wiedaer sterben in der Schlacht gegen Frankreich
1920		Gründung eines Radfahrvereins "Corso und Saal fahren"
1922		Walpurgisfeier auf dem Stöberhai, der alte Brauch wird wieder aufgenommen
1923	13.06.1923	Gründung des Wintersportvereins WSV-Wieda
1924	24.08.1924	Einweihung des neuen Kriegerdenkmals durch Pastor Elze
1925		Wieda hatte 1420 Einwohner
1927		Wieda wird als Luftkurort anerkannt
1927	30.04.1927	Erste Wanderkinovorstellung im Gasthof Erholung. Erster Film "Pass auf deine Frau auf"
1927		Gründung der Papierfabrik Richter und Eisermann, in der heutigen Südstraße
1928	12.07.1928	Zusammenstoß der Südharzeisenbahn mit einem Bus, an der Strasse nach Bad Sachsa. 3 Tote viele verletzte.
1929	05.08.1929	311-jähriges Schützenfest wird gefeiert
1930		Finkenverein Wieda v. 1930 gegründet, ab 1970 Kanarien und Buchfinkenzuchtverein Wieda
1931	19.09.1931	Luftsportverein baute erstes Segelflugzeug

Jahr	Datum	Ereignis
1931		Bahnhof-Stöberhai Betreiber: Karl Mast (Jägermeister)
1933		Georg Schlösser wurde in den Braunschweiger Landtag gewählt. Nach ihm wurde nach 1945 die Strasse ab Abzweig
1933		des heutigen Kurhauses bis Zorger Strasse benannt.
1933	16.06.1933	Volkszählung: 1436 Einwohner in 477 Haushalten in Wieda
1936	03.11.1936	Freiwillige Feuerwehr wird in Pflichtfeuerwehr umbenannt
1936		Der alte Friedhof am Glockenturm wird aufgelöst und in einen Kurpark umgestaltet
1939		Wiedaer Finkenmanöver fand bis jetzt auf Helenenruh statt.
1939	27.10.1939	Eröffnung eines Nahrungs- und Konsumgüter- Geschäft (Lebensmittelkarte) in Wieda
1939		Einführung einer Kleiderkarte. Personen ab 14 Jahre bekamen 100 Punkte- Karte, z. B. 1 Anzug= 60 Punkte
1939	11.07.1939	Der Feuerlöschteich im Silberbach wird zum Freibad umgestaltet, alle arbeitsfähigen Männer des Ortes mussten
1939	11.07.1939	sich mit Hacke und Schaufel abends am Gelingen beteiligen, (auch die Hitlerjugend)
1942		1942 wurden in Wieda bis 2000 Urlaubsgäste gezählt
1944	11.05.1944	Auf dem Schützenplatz wird ein Lager für KZ Häftlinge eingerichtet (Baubrigade III) bis 300 Personen
1944		Kriegsende. 1000 Ostvertriebene kamen in den Ort
1945	1945-1946	Bürgermeister Karl Klapproth
1945	Mrz. 45	Autokolonnen die am Burhay und an der Sachsaer- Strasse standen
1945		wurden von amerikanischen Tiefflieger fast vernichtet, auch in
1945		Wieda gab es Schäden und Tote
1945	07.04.1945	Das Gefangenen- Lager wurde aufgelöst, die Häftlinge wurden durch das Dorf getrieben
1945	23.07.1945	Wurde durch die unselige Zonengrenzziehung der Kreis Blankenburg auseinander gerissen. 6 Gemeinden, darunter
1945		auch Wieda, gehörte jetzt zur britischen Zone.
1945		Georg Schlosser hat sich für den Erhalt der Wiedaer Hütte eingesetzt, er war ein Arbeiterführer. (siehe 1933)
1946	1946-1955	Bürgermeister Alfred Liesmann
1946	1.3.46-31.9.63	Gemeindedirektor Willy Pfeiffer
1946	22.05.1946	Tödlicher Unfall, Karl Vollbrecht und Alfred Eisermann sind auf der Fahrt zum Gericht nach Walkenried in der
1946		Nähe vom Torbogen von einem LKW angefahren und tödlich verletzt worden. K. Vollbrecht wollte
1946		von der Firma Eisermann eine Halle mieten.
1946	01.06.1946	Der Restkreis Blankenburg (BRL Autokennzeichen) existierte als kleinster Landkreis mit 6 Gemeinden
1946		Die Verwaltung des Restkreisses war in Braunlage in der Kolliestraße.
1947	08.02.1947	Grossbrand in den Südharzwerken
1947		Zuteilung der Lebensmittelkarten: pro Person 143g Brot, 35g Mehl, 14g Fleisch, 4,5g Käse und Fett, 1/8 Ltr. Milch
1947		1947 wird in Zorge der Mörder Rudolf Pleil verhaftet. Er hatte dort einen Kaufmann ermordet und ihn in das Flussbett der
1947		Zorge geworfen. 1950 beim Prozess in Braunschweig wurden ihm 12 Morde nachgewiesen. Im Gebiet
1947		Walkenried (Zonengrenze) Ellrich, Zorge und Vienenburg
1947	31.10.1947	Gründung des CDU- Ortsverbandes

Jahr	Datum	Ereignis
1947	19.12.1947	Grossbrand im Sägewerk Obermann
1948	12.-13.01.1948	Hochwasser durch Schneeschmelze. Am "Hotel Elfriede" wurde die Schutzmauer auf 10 m weggespült,
1948	12.-13.01.1948	Helgoland (Haus Schafft) konnte nur mit einem Boot erreicht werden Unter Wieda Süd
1948	20.07.1948	Währungsreform von RM auf DM (Umtausch 1:10)
1949	07.10.1949	Wurde die DDR gegründet
1950	12.03.1950	Schützengesellschaft Wiedergründung der Schützengesellschaft
1950		Durch die Vertriebenen hat Wieda jetzt 2253 Einwohner
1951		Wieda bekommt ein Wappen, silberner Hirsch nach links schreitend, 2 gekreuzte Haik Katzen
1951		(ehemaliges Arbeitsgerät der Köhler)
1951		Paul Kühn aus Berlin kauft das "Berghotel Stöberhai"
1952		Brand im ehemaligen Göbelschen Sägewerk
1953		Die Wasserleitung / Abwasserleitung wurde gebaut
1953	1954	Am Cuerskopf wurde eine neue Schule gebaut
1953		Die Friedhofskapelle wurde gebaut
1954		Ende der 12 Gemeinde- Wasserpumpen
1954		Im Prospekt der Kurverwaltung wurden 800 Gästezimmer in 10 Hotels, 17 Fremdenheime, 96 Privatvermieter aufgeführt
1954		und in 15 Ferienwohnungen angeboten.
1955	1955-1956	Bürgermeister Willi Denecke
1955	29.10.1955	Letzter Kuhaustrieb. Letzter Kuhhirte war Harald Cuers
1955		Otto Haberlandt wird Landrat vom Restkreis-Blankenburg
1955		Neubau eines Verwaltungsgebäude der Wiedaer Hütte
1956	1956-1966	Bürgermeister Otto Haberlandt
1957		Wurde das moderne Schwimmbad mit Liegewiese fertig gestellt.
1957	19.01.1957	WSV Einweihung der Wilhelm- Angerstein- Sprungschanze im Hasenwinkel
1957		Ab jetzt wurde der Müll im Ort abgefahren (Fa. A. Simon)
1957	15.03.1957	Tischlerei mit Möbellager der Marler Möbelfabrik brannte völlig ab
1957	03.09.1957	Der 5000. Kurgast konnte begrüßt werden. Es war eine Frau aus Hannover
1958		Die Strasse zum Stöberhai wird eingeweiht
1959	24.04.1959	Der Fernmeldesektor C beginnt seine Arbeit auf dem Stöberhai
1961	19.01.1961	Plakette (mehrfarbig) für die Hauptuntersuchung wird eingeführt.
1961	19.03.1961	Bei der Kommunalwahl gab es Unregelmäßigkeiten, mehr Stimmen als Wahlberechtigte
1961	29.08.1961	Bericht des Hamburger Abendblattes v. 29.08. 1961 über Kommunalwahl. Gerichtsb. Die Wahl musste wiederholt werden
1962	16.12.1962	WSV Die Schanze wurde in eine Mattenschanze umgebaut. Die erste Mattenschanze im Harz
1962	28.09.1962	Letzte Personenbeförderung der Südhärzeisenbahn Walkenried-Braunlage
1963	1.10.63-31.11.72	Gemeindedirektor Fritz Hoppmann

Jahr	Datum	Ereignis
1963		Die Südharzeisenbahn wird geschlossen
1964		Es wird angefangen den Bundeswehr- Turm auf dem Stöberhai zu bauen
1965	14.08.1965	WSV Grosses Sommer-Skispringen, ca. 6000 Zuschauer und 2000 Autos. Sieger Georg Thoma (Weite: 50 m Schanzenrek.)
1965	1966	Neubau des Schützenhauses mit Kegelbahn (Organisator Reinhold Obermann)
1966	1966-1967	Bürgermeister Ludwig Denecke
1966	07.07.1966	Das Kurhaus wird eingeweiht heutige Strasse Am Kreuztal
1966		ein Raum wurde mit Gefrierfächern ausgerüstet, sie wurden an Wiedaer Bürger vermietet.
1966		Eine Große Waschmaschine mit Trockner wurde von Familie Haberlandt betreut ehem. Landrat u. Bürgermeister
1966		Es gab auch eine Bäderabteilung wegen Heilklimatischer Kurort
1966		Die Gefrierfächer wurden ab 1980 entfernt, die Einwohner hatten sich zuhause Kühlgeräte besorgt.
1966		Ende der Wiedaer Hütte als AG
1967	1967-1972	Bürgermeister Otto Haberlandt
1967	24.12.1967	Hochwasser der Wieda, an der Kreuztalklippe ist das Wasser über die Strasse gelaufen
1967	07.06.1967	Auf dem Stöberhai wurde der 75 Meter hohe Turm eingeweiht. Es wurden 3000 Tonnen Beton und 600 t Stahl verbaut,
1967		Vom Bundeswehrturm aus wurden die Ostblockländer überwacht.
1968		Der Schützenverein feierte sein 350 Jähriges Jubiläum.
1969		Die Jugendfeuerwehr wird in Wieda gegründet
1969		Es war soviel Schnee gefallen, dass die Strassen von der Bundeswehr mit Bergepanzern geräumt werden mussten.
1969		Das Schullandheim auf dem Käseberg wurde eingeweiht Kosten ca. 2 Mio. DM
1970	21.02.1970	Einsturz der neuen Gießerei der Wiedaer Hütte durch hohe Schneemassen
1972	1972-1984	Bürgermeister Wieda Siegfried Obermann
1972	10.05.1972	Die Wiedaer Hütte geht in Konkurs
1972	01.07.1972	Wieda gehört jetzt zum Landkreis Osterode. Der Landkreis (Restkreis Blankenburg) wird aufgelöst.
1972	1972-1975	Samtgemeindedirektor Herbert Pohl
1972	19.05.1972	Eine Autowerkstatt mit Tankstelle "BP" wird am Ortsausgang nach Braunlage eingeweiht (Fa. Achim Hoppmann)
1972	01.10.1972	Die Soldaten vom Fernmeldesektor C ziehen in die Kaserne nach Osterode
1972	13.11.1972	Orkan Quimburga einer der schlimmsten Orkane des Jahrhunderts zerstörte große Teile des Waldes
1972		im Harz. Viele österreichische Waldarbeiter halfen um den großen Windbruch im Harz und Wieda zu beseitigen.
1973	1973-1975	Gemeindedirektor, ehrenamtlich Siegfried Obermann
1973	01.01.1973	Die Samtgemeinde Walkenried mit Wieda und Zorge wird gegründet.
1973	23.07.1973	Grossbrand in der Wiedaer Hütte, sie brennt völlig aus
1974	28.05.1974	Das Gelände der Wiedaer Hütte wird als Kurpark umgebaut. Eine neue Tennishalle wird auf der Stelle der
1974		der eingestürzten Gießerei errichtet.
1975	01.4.75-14.8.99	Samtgemeindedirektor Wilfried Ristau
1975	01.11.1975	Das Berghotel Stöberhai ist nicht mehr bewirtschaftet

Jahr	Datum	Ereignis
1976	08.10.1976	Die Feuerwehr gründet eine Frauengruppe (10 Frauen)
1977	06.04.1977	Neben dem bestehenden Schwimmbad wird ein neues Hallenbad gebaut.
1978		Wieda wird heilklimatischer Kurort. Bürgermeister: Siegfried Obermann
1978	17.09.1978	Das erste Spellefest wurde auf dem Bohlweg gefeiert. Ab jetzt wird jedes Jahr am 3. Sonntag im September gefeiert
1980		Wieda bekommt Erdgas. 128 Häuser wurden angeschlossen (61% der Grundstücke)
1980	1.-2.März 80	Das Hotel auf dem Stöberhai ist abgebrannt
1980	01.08.1980	1. Grossbrand in der Firma Sachsaer Verpackung (Freitag)
1980	15-16.08.80	2. Grossbrand in der Firma Sachsaer Verpackung Freitag auf Samstag. Bei der Fahrt zum Feuerwehreinsatz kam es an der Kreuztalklippe zu einem schweren Unfall. Ein Feuerwehrmitglied stieß mit einem Mofa zusammen, er wurde dabei verbrannt
1980	31.12.1980	Die Einwohnerzahl: 1996 Personen
1982		Wieda bekommt Kabelfernsehen
1983	21.10.1983	Die Fahrstrasse zum Stöberhai wurde für priv. Fahrzeuge gesperrt, nur befahrbar für Bundeswehr-Beschäftigte
1984	1984-1990	Bürgermeister Wieda Otto Haberlandt
1984	05.10.1985	Das sanierte Wasserrad in der Hammerschmiede wird eingeweiht. Der Durchmesser beträgt 5,02 m
1985	01.04.1985	ASU Abgassonderuntersuchung mit Plakette "vorn" wird eingeführt. Ab 01.12.1993 AU Abgassonderuntersuchung
1987	10.10.1987	Spedition Obermann eröffnet in Osterode eine Spedition mit MAN- LKW- Werkstatt
1988		Gesangverein "Germania Liedertafel" feiert 150-jähriges Jubiläum mit 500 Gästen
1989	11.11.1989	Die Grenze zur DDR wurde von Walkenried nach Ellrich geöffnet
1990	14.05.1990	Landrat Otto Haberlandt ist gestorben
1990	1990-2011	Bürgermeister von Wieda wurde Edgar Hopfstock bis September 2011 gewählt (21 Jahre Bürgermeister)
1990	03.10.1990	Nach der Wiedervereinigung ist der 3. Oktober ein Feiertag (Tag der Deutschen Einheit)
1992		Die Feuerwehr feierte ihr 100-jährliches Jubiläum
1993		375-jähriges Jubiläum des Schützenvereins Wieda. Großer Umzug über den Sportplatz (R. Obermann 1. Vorsitzender)
1993	01.07.1993	Einführung 5-stelliger Postleitzahlen
1994	07.07.1994	Das Glas- und Hüttenmuseum Wieda wird gegründet
1995	16.03.1995	Wieda hat 2152 Einwohner, davon 332 mit 2. Wohnsitz und 170 Heimbewohner
1995		Nach Schließung der Post in der alten Obermühle (hinter der "Grüne Tanne") Neue Agentur mit Schreibw. Göbel, jetzt Sitter
1996	24.10.1996	Gründung eines Hundesportvereins. 1. Vorsitzender Harry Seifert
1997	25.03.1997	Harzklub Zweigverein Wieda, Hans-Jürgen Marquard wird neuer Vorsitzender Fritz Gentzmer wird für seine Arbeit gelobt.
1998	26.03.1998	Gründung Verein Harzer-Rotes-Hoehenvieh Wieda Siggie Gorlt
1999	15.08.1999	Samtgemeinde Bürgermeister Frank Uhlenhaut
2000	24.01.2000	Die Südhaz Touristik GmbH Wieda wird aufgelöst
2000	07.12.2000	Brand im Hasenwinkel. Ein Holzverarbeitungsbetrieb brennt ab. (Rakel / Nebelung)
2004	22.05.2004	Eine Kachelmann Wetterstation wird auf dem Sportplatz eingeweiht
2004	01.09.2004	Die Grundschule in Wieda wurde geschlossen. Die Schulkinder werden nun mit Bussen zur Schule nach Walkenried gefahren

Jahr	Datum	Ereignis
2005	10.06.2005	Das Glas- und Hüttenmuseum Wieda wird eröffnet
2005		75-jähriges Jubiläum Kanarien-und Buchfinkenverein Wieda
2005		Die erste Krippenweihnacht wird gefeiert
2005	23.09.2005	Der Stöberhai- Turm wurde gesprengt
2005	03.10.2005	Banküberfall auf die Zweigstelle der Volksbank in Wieda
2006	23.09.2006	Der ehemalige Fernmeldesektor C eröffnete in der ehem. Grundschule einen Partnerschaftsraum
2007	08.07.2007	Der Schwimmbadförderverein feierte das 50- Jährige Jubiläum des Schwimmbades
2007	28.07.2007	Auf der Trasse der Südhärzeisenbahn wird ein Fahrrad- und Wanderweg angelegt und eingeweiht
2007	01.09.2007	Im Wald "Weinglatal" wurden 2 tote Hirsche aufgefunden. Sie hatten sich mit dem Geweih verkeilt.
2007		(ein14- und ein 18- Ender)
2008	21.09.2008	Das 30- jährige Spellefest wurde gefeiert
2008	01.04.2008	Die Hauptstrasse in Wieda und Richtung Braunlage sowie die Bürgersteige beidseitig wurden saniert
2008	01.-31.12.2008	Die vierte Wiedaer- Krippenweihnacht fand im Dezember statt. Es war ein großer Erfolg. Mehrere Busse besuchten Wieda
2009	01.10.2009	Die Sanierung der Hauptstrasse und Bürgersteige wird endlich fertig.
2009	01.10.2009	Lob für die Verantwortlichen, für die Gestaltung des Ortsmittelpunktes und des Brunnens.
2009	27.11-27.12.09	Die fünfte Wiedaer- Krippenweihnacht fand im Dezember statt. Es war wieder ein großer Erfolg.
2010	19.06.2010	Der Baudensteig wird eröffnet, der "Harzklub Zweigverein Wieda" kümmert sich um die Beschilderung (70 Schilder)
2010	21.08.2010	Dieter Ignatowski wird Deutscher Meister im Mattenskispringen in Bad Griesbach in der Altersklasse 60-65 Jahre
2011	01.02.2011	Wieda wurde vor 768 (1243) Jahren erstmals erwähnt. Gemeinderatsbeschluss vom 01.02.2011
2011	15.05.2011	Die Wiedaer Weidegenossenschaft wurde nach 300 Jahren mit einer Feier und Aufstellung einer Dennert Tanne und Bank
2011		an der Eiche im Herrenwiesental aufgelöst.
2011	30.06.2011	Die Tourist-Information in Wieda wurde geschlossen.
2011	11.09.2011	Kommunalwahl Niedersachsen: Weil die Bürger der Fusion mit der Stadt Bad Sachsa eine Absage erteilt haben
2011		traten 4 gewählte Ratsmitglieder der SPD zurück. Dadurch veränderten sich die Mehrheitsverhältnisse.
2011	11.09.2011	Bürgermeister Edgar Hopfstock trat nach 21 Jahren als Bürgermeister und Ratsmitglied zurück obwohl er gewählt war
2011	12.09.2011	Neuer Bürgermeister wurde Klaus Erwin Gröger von der CDU
2012	23.02.2012	Frank Uhlenhaut, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde tritt von seinem Amt zurück
2012		Grund: Der Samtgemeinderatsbeschluss gegen die Fusion mit Bad Sachsa
2012	23.02.2012	Dieter Haberlandt übernimmt kommissarisch die Amtsgeschäfte.
2012	17.04.2012	Der Samtgemeinderat beschließt mit 9 zu 5 Stimmen die Wahl eines neuen Samtgemeindebürgermeisters.
2012	14.09.2012	Der Samtgemeinderat beschließt die Wahl zum Samtgemeindebürgermeister am 20.01.2013
2013	20.01.2013	Niedersachsen-Wahl: Die SPD und Grüne gewinnen die Wahl mit einer 1 Stimmen-Mehrheit im Niedersächsischen Landtag
2013	20.01.2013	Dieter Habelandt wird zum Samtgemeindebürgermeister für 5 Jahre gewählt.
2013	15.09.2013	35. Spellefest: Der Bürgerverein Pro Wieda organisierte es zum ersten mal
2013	15.09.2013	Ein Familienvater erzeugte in seinem Haus in der Zorger Strasse eine Gasexplosion, dadurch wurden seine 2 Söhne getötet

Jahr	Datum	Ereignis
2013	06.10.2013	Die Bundeswehr zieht sich aus Afghanistan zurück "War es das Wert" 11 Jahre Krieg und 54 tote Soldaten 7,6 Mi. Euro
2015	01.01.2015	Fast 1 Mi. Flüchtlinge kommen nach Deutschland
2015	20.09.2015	VW Skandal Abgaswerte von Diesel Fahrzeuge wurden manipuliert
2015	27.03.2015	Harzklub ZV. Wieda, Henning Illers wird neuer 1. Vorsitzender. H.-J. Marquard tritt nach 18 J. zurück, wird für seine Arbeit gelobt
2015	07.11.2015	Wildschweinplage, viele Gärten wurden verwüstet. Berichte darüber in Presse, Radio und Fernsehen
2015	07.11.2015	Wildschweinplage, es fand von 9:00-11:00 Uhr eine Jagd statt, leider ohne Erfolg
2016	02.04.2016	Bürgerverein Pro Wieda JHV, neuer 1. Vorsitzender Roland Müller
2016	11.09.2016	Kommunalwahl in Niedersachsen: Wieda SPD 45,58 %, CDU 41,46 %
2016	01.11.2016	Einheitsgemeinde, Gemeinde Walkenried wird gegründet (Walkenried, Wieda & Zorge) Ortsräte
2016	01.11.2016	Der Landkreis Osterode wird aufgelöst und ist jetzt ein Teil des Landkreises Göttingen (320.000 Einwohner)
2017	26.07.2017	Hochwasser in Niedersachsen (200 ltr/m ²) 3 Tage geregnet Rathausplatz Goslar unter Wasser
2017	24.08.2017	Der Landtag von Niedersachsen wurde aufgelöst wegen Übertritt eines SPD Mitgliedes zur CDU
2017	30.08.2017	Ein Kurgast wurde in Wieda vermisst. Wie sich später herausstellte, wollte er nach Bad Sachsa zum Einkaufen fahren.
2017		In der heutigen Strasse Am Schulholz (Im Wiesengrund) fuhr er geradeaus einen Abhang herunter. Er wurde erst nach ca.
2017		4 Wochen tot in seinem Auto gefunden.
2017	24.09.2017	Der Bundestag wurde neu gewählt
2017	14.10.2017	Der Landtag von Niedersachsen wurde neu gewählt
2017	22.11.2017	Ein neuer Landtag von Niedersachsen trat zusammen. Eine (GROKO) SPD & CDU wurde gegründet
2018	14.03.2018	Bundestag: Erst nach 6 Monaten konnte nach mehreren Versuchen eine Regierung (GROKO) gebildet werden.
2018	29.05.2018	Umbenennung der Strassen in Wieda beschlossen
2018	31.06.2018	Lotto, Post und Zeitschriften "Sitter" wird in der Otto-Haberlandt-Str. geschlossen. Kein Lotto und Post mehr in Wieda. Schade
2018	01.07.2018	Der Schützenverein (ehemalige Schützengesellschaft) wurde 400 Jahre Es wurde groß gefeiert.
2018	01.07.2018	Wieda hat eine neue Postleitzahl, und zwar 37445 Walkenried. Wegen Einheitsgemeinde
2018	01.07.2018	Strassennamen wurden umbenannt: Harzstraße in Am Kreuztal , Waldsaumweg in Talblick , Im Wiesengrund in Am Schultal
2018	21.07.2018	Es hat 6 Wochen nicht geregnet. Wiesen und Rasen völlig verbrannt, habe ich im Leben noch nicht erlebt. Ursache?
2018	16.09.2018	Spellefest wurde 40 Jahre, es wurde groß gefeiert. Ein Film von Spelle 1980 von Harry Hattenhauer wurde gezeigt
2019	01.01.2019	Im Cafe Wiedatal wird eine neue Lotto Station eingerichtet, einschließlich Zeitschriftenhandel
2019	16.11.2019	Die Jugendfeuerwehr feierte 50 jährliches Jubiläum. Endlich mal wieder ein Grund einen Ball zu Feiern.
2019		Tolle Kapelle und Auftritte der Feuerwehr. Endlich im Herbst wieder eine Tanzveranstaltung macht weter so
2020	01.09.2020	Wieda wurde vor 777 Jahren erstmals erwähnt. Es ist ein Fest im September 2020 in Planung.
2043	2043	Wieda wurde vor 800 Jahren erstmals erwähnt. Vielleicht ein Jubiläum?

Jahr	Datum	Ereignis
		Traditionen / Alte Überlieferungen
	Nicht veheiratet	Nach alten Überlieferungen scheuern 30 jährige Junggesellen die Kreuztalsklippe
		Im Park der Kreuztalsklippe ist eineTafel aufgestellt, darauf sind alle seit 1978 auf einem Schild dargestellt
	Schützensau	Schützensau: Einmalig in Deutschland beim Schützenfest in Wieda. Der schlechteste Schütze (bzw. ausgewählt) wird Sau. Verbunden mit der Ehrung ist eine Proklamation mit einer Saunadel. Das anheften einer Schweinblase an den Allerwertesten und das Anbringen eines Eimers gefüllt mit Brennesseln und flüssiger, kornreicher Wegzehrung. Danach geht es für die gekürte Sau angeleint in den Saupark zum abschreiten der Kompanie, die der Sau dabei das Hinterteil zuwendet. Im Saupark sind auf einer Tafel alle bisherigen Sauen aufgelistet. Man kann nur einmal im Leben Sau werden.
		Originale und Persönlichkeiten von Wieda und der Samtgemeinde Walkenried
	Beppo	Reinhard Lindau hatte ein Grundstück an der Kuthütte Walkenried, fuhr mit 6 km durch die Orte und sammelte Schrott
	Eselman	H. Rotenberg aus Walkenried fuhr mit Eselgespann durch die Orte und verkaufte Futtermittel
	Haberlandt Otto	Lange Jahre Landrat, erst vom Restkreis Blankenburg, dann vom Kreis Osterode. Auch Bürgermeister von Wieda
	Karlchen	K. Machlitt, Vertreter von Genzel Walkenried (Seifenfabrik) machte auch Musik mit Glocken für Gäste
	Meppe	Karl Seyfert fuhr durch den Ort und verkaufte lose Milch und Molkereiprodukte.
	Obermann K.	Gründete in Wieda eine Spedition, heute Sitz in Osterode und Gittelde Spedition, Werkstätte und Logistik 350 Beschäftigte
	Peters Hans	Lange Jahre Vorsitzender des Harzklubs ZV Wieda.
	Pleil	1947 wird in Zorge der Mörder Rudolf Pleil verhaftet. Er hatte dort einen Kaufmann ermordet und ihn in das Flussbett der
	Pleil	Zorge geworfen. 1950 beim Prozess in Braunschweig wurden ihm 12 Morde nachgewiesen.
	Simon A.	1965 erste Müllabfuhr in der Samtgemeinde. Müllplatz damals links vor der Kuthütte Walkenried in Richtung Neuhof
	Weichert Ge.	Skiespringer, nahm an 4 Schanzenturnieren teil / lange Bademeister in Wieda
	Zorro	Walter Martinetz, ein Wiedaer Original
		Änderungen und Kritik an H.-G. Paul 05586-503 Bremsenpaul@web.de
		Alfred Hahne Bachemer Str. 6, 50931 Köln. Tel.: 0221 414671
	n.11.2019	Änderung Paul
	N ab 05.2019	